

## 39. VDBUM Großseminar

23. bis 27. Februar 2010 Maritim-Hotel Braunlage

PRESSEINFORMATION 3/2010

### Angebote und Servicebausteine

---

VDBUM und VDBUM-Service GmbH im Jahr 2009/2010

Arbeitskreise und Branchentreffs

Lobbyarbeit auf soliden Füßen – auch international

---

**Die Schwerpunkte des Wirkens des VDBUM e.V und der VDBUM Service GmbH im vergangenen und in diesem Jahr schärfen nach innen und außen das Profil des anerkannten Interessenvertreters. Auf der Basis bewährter Kooperationen mit anderen Verbänden, Hochschulen, Bildungseinrichtungen und Instituten wurden und werden neue Meilensteine gesetzt.**

Spezielle Themen verlangen die intensive Beschäftigung mit Detailwissen. Das ist keine Arbeit, die der VDBUM einfach so nebenbei erledigen könnte, deshalb wurde das Jahr 2009 zum Jahr der Arbeitskreise. Genau die richtigen, mit dem jeweiligen Spezialwissen gewappneten VDBUM-Mitglieder sorgen in diesen Gremien, in engem Dialog mit namhaften Experten von Hersteller- und Anwenderseite, für die Entwirrung eventueller gordischer Knoten, um die Handhabung im Alltag anwenderfreundlich zu gestalten.

#### **Arbeitskreise und Branchentreffs**

So kümmert sich der Arbeitskreis „Elektrotechnik“ um das Thema Elektroarbeiten für Großbaustellen, der Arbeitskreis „Straßenzulassung und Betrieb selbstfahrender Arbeitsmaschinen“ macht sich für Transportthemen stark und der Arbeitskreis „Telematik“ setzt

## 39. VDBUM Großseminar 2010

sich für eine baldige Schnittstellenvereinheitlichung bei Telematiklösungen für Baumaschinen ein. Ist ein vorab definierter Punkt im Zuge des Dialogs mit Herstellern und Ordnungsgebern erreicht, wird der Rahmen gezielt vergrößert. In Branchentreffen zum jeweiligen Thema geht es um den Status Quo, Veränderungswünsche und praxisrelevante Zielvorstellungen.

Ein im Januar 2010 sehr erfolgreicher „Branchentreff Telematik“ führte in Nürnberg etwa 70 Teilnehmer – darunter Baumaschinenhersteller, Hersteller unabhängiger Systeme und Anwender aus der Praxis zur Diskussion über den derzeitigen Stand und den gebotenen Handlungsbedarf zusammen. Aufgrund des großen Erfolges wird ein weiterer Branchentreff zum gleichen Thema voraussichtlich nochmals im Norden Deutschlands angeboten.

Wichtige, auf die Praxis zurückwirkende Entscheidungen auf diese Weise vorzubereiten und auf den Weg zu bringen, hat sich so hervorragend bewährt, dass Arbeitskreise und Branchentreffen auch in Zukunft das Mittel der Wahl sein werden, um Wichtiges zu bewegen.

### **Zusammenarbeit mit anderen Verbänden**

Seit einigen Jahren schon pflegen der VDBUM und der Fachverband Bau- und Baustoffmaschinen im VDMA eine sehr gute Zusammenarbeit. Diese begrüßenswerte Kooperation kommt Baumaschinenherstellern und -anwendern gleichermaßen zugute. Auch die wiederholt prominente Präsentation des VDBUM auf der diesjährigen bauma, direkt im Foyer am Eingang Ost, ist Ausdruck dieses positiv gewachsenen Miteinanders. Wie schon 2007 wird der VDBUM darüber hinaus an jedem Messetag der bauma 2010 in der Zeit von 9 bis 10 Uhr Repräsentanten von Maschinenherstellern, Hochschulen, Maschinentechnischen Abteilungen sowie Verbänden die Möglichkeit bieten, zur wirtschaftlichen Lage und diversen anderen Themen Stellung zu beziehen. Das von der Messe München in Zusammenarbeit mit dem VDMA eingerichtete Forum in Halle C2 bietet auch für den VDBUM und seine Gesprächspartner einen geeigneten Rahmen, um über die verschiedensten Themen zu diskutieren.

Neben diesem Highlight, das alle drei Jahre zum Tragen kommt, bringen natürlich auch andere Verbandskooperationen längst Ergebnisse oder werden mit genau diesem Ziel gerade neu initiiert. Die gemeinsame Ausschussarbeit mit dem Verein Deutscher Ingenieure e.V., VDI, läuft

## 39. VDBUM Großseminar 2010

reibungsfrei und zielorientiert, um Kriterien zum Thema „Befähigte Person“ für alle Branchen zu erarbeiten.

Innerhalb der Kooperation mit dem Bundesverband Mittelständischer Bauunternehmen, BVMB, bereichern ausgewählte Inhalte des VDBUM-Schulungsprogramms nun auch die BVMB-Weiterbildungsangebote. Auch hier hat sich also ein vielversprechendes Miteinander entwickelt.

Noch in der Anfangsphase befinden sich die gemeinsam mit dem Bundesverband der Lohnunternehmer e. V., BLU, geplanten Aktivitäten, die sich – so die Erwartung – im Bereich der technischen Schulungen positiv auf die Angebote der VDBUM Service GmbH auswirken werden.

Darüber hinaus wurden mit dem Berufsverband für Straßenbau- und Verkehrsingenieure, VSVI, erste Kontakte geknüpft, mit dem Ziel, auch hier gemeinsame Angebote zu entwickeln.

### **Lobbyarbeit**

Direkt an der Quelle neuer Gesetzgebungsverfahren intensivierte der Verband im vergangenen Jahr seine Lobbyarbeit, nachdem bereits zu Beginn des Jahres 2009 erweiterte Aktivitäten auf europäischer Ebene in Brüssel definiert wurden. Dort, wo über 80 Prozent aller neuen Gesetze ihre Quelle haben, gilt es, auch im Sinne von Herstellern und Anwendern von Baumaschinen Zeichen zu setzen.

Eine offizielle Einladung ebnete Vertretern des VDBUM-Vorstandes den Weg auf das Europäische Entscheidungsparkett. Bei einem Meeting ausgewählter Repräsentanten europäischer Unfallversicherer beim European Trade Union Institute (etui) und bei einem wichtigen Treffen beim Committee for European Construction Equipment (CECE) vertrat der VDBUM als anerkannter Verband der Baumaschinen-Anwender die Interessen seiner Mitglieder. Im Ergebnis der sehr guten Gespräche bestand Konsens darüber, dass der VDBUM auch künftig den Finger mit an den „Brüsseler Puls“ legen wird, um rechtzeitig aktiv zu werden, sobald gesetzgeberische Initiativen ergriffen werden, die letztlich die Anwender von Baumaschinen betreffen.

## 39. VDBUM Großseminar 2010

### **Schulungen und weitere Veranstaltungen**

Die Schulungen der VDBUM Service GmbH verfehlten in 2009 die Teilnehmerzahlen der Jahre zuvor. Gewisse Verunsicherungen in Unternehmen der Bauwirtschaft und parallel ein hohes Wartungs- und Reparaturaufkommen in den Werkstätten, da Neuinvestitionen auf Eis lagen und es deshalb die alten Maschinen nochmals „bringen“ mussten, wurden hier als Gründe ausgemacht. Anders stellt sich bereits jetzt die Situation in diesem Jahr dar. Ein guter Anmeldestand zum Schulungsprogramm der VDBUM Service GmbH wird derzeit auch von einer deutlichen Nachfragesteigerung bezüglich der für Unternehmen angebotenen Inhouse-Schulungen flankiert.

Eine Ausnahme bildet 2009 wie auch 2010 das Angebot im Rahmen der Schulungen zum Berufskraftfahrerqualifizierungsgesetz (BKrFQG). Hier hätten die Veranstalter nicht mit einer derart zögerlichen Resonanz gerechnet. Diese Entwicklung scheint dem inflationären Angebot mehr oder weniger wertiger Schulungen zum Thema geschuldet zu sein. Daraus hat sich ein ruinöser Preiskampf bei den Seminargebühren entwickelt, den man vielleicht mitspielen kann, aber nicht muss. Laut VDBUM ist der Wert einer obligatorischen Teilnahmebescheinigung zumindest mittelfristig zweifelhaft, wenn der Kraftfahrer nicht auch gelernt hat, dass es zu seinen Pflichten gehört, kraftstoffsparend zu agieren.

Aus gutem Grund hatte der Verband als Veranstalter der Demonstrationmesse TiefbauLive, die bisher zweimal auf einem geeigneten Gelände in Hessen stattfand, eine Zwangspause verordnet. Lange genug! – meinen die Organisatoren. Eine Wiederbelebung der interessanten Anwendermesse ist für 2011 angedacht. Ziel ist dabei allerdings, die nächste TiefbauLive gemeinsam mit einem professionellen Messe-Partner zum Erfolg zu führen. Über die weiteren Planungen und den Messestandort wird rechtzeitig informiert.

## 39. VDBUM Großseminar 2010

---

Dieser Text umfasst etwa 7.000 Zeichen. Veröffentlichung honorarfrei, Beleg erbeten.  
Bildmaterial stellt der VDBUM auf Rückfrage gern zur Verfügung.

---

Adresse für Rückfragen und Belegversand:

VDBUM e. V.  
Henleinstr. 8 a  
28816 Stuhr  
Tel. 0421/871680  
Fax 0421/8716888  
[www.vdbum.de](http://www.vdbum.de)

**Grafik: Im bauma-Forum in Halle C2 findet während der Messezeit auch der tägliche VDBUM-Talk statt.**

**Grafik: Messe München**